

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 5

Artikel: Così, si fa!
Autor: Bodmer, Franz Felix
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Durch Revision des Pressenotrechts hat das Eidgen. Justiz- und Polizeidepartement gewisse Erleichterungen geschaffen.

„und so wiiter bitte!“

Cosi, si fa!

Einem Manne ging es seelisch und materiell schlecht. Man gab ihm den Rat, in der Philosophie sein Heil zu versuchen, um seine Lage zu verbessern.

Der Mann befolgte den Rat!

Als er das fünfundzwanzigste philosophische System durchstudiert hatte, war er am Ziel: Ein gesicherter Lebensabend in einer Irrenanstalt. - - -

+

Zwei Schriftsteller begegnen sich.

Der eine sagte: «Ich schreibe jetzt ein Werk über Napoleon, eine Arbeit über Gottfried Keller werde ich be-

ginnen, und einige andere Arbeiten habe ich als geistige Manuskripte schon im Kopfe. — Und was arbeiten Sie, lieber Kollege?»

Der Gefragte antwortete: «Ihre Spezialität ist es, über' etwas zu schreiben, die meinige, etwas zu schreiben!»

Franz Felix Bodmer

Vorstellungskraft

In unserem Familienkreis wurde der zunehmende Druck der USA. auf die Schweiz viel diskutiert. Als nun neulich wieder beruhigendere Nachrichten zur Diskussion standen, rief mein Kleinster freudig aus: «Gäll Bappe, jetzt hät's d'Schwiiz noch nöd — verjagt!» W.

Aus der Schulstube

Wir behandeln in der Geschichte gerade die deutschen Kaiser.

Der Lehrer will uns aufklären: «Der Kaiser, der zur Zeit des Kaisers Maximilian lebte, war Maximilian.» N. P.



E. Meyer, Basel, Güterstraße 146